

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberdachstetten
am Montag, 26. Januar 2015 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
Die Niederschrift über die letzte Sitzung wurde genehmigt.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Martin Assum	
2. Bürgermeister Fritz Moßmeyer	
Gemeinderat Hans Birkmann	
Gemeinderätin Karin Brenner	
Gemeinderätin Gerda Eder-Krauß	
Gemeinderat Sebastian Fetz	
Gemeinderätin Helga Käser	
Gemeinderätin Brigitte Krug	bis TOP 1 nö
Gemeinderat Andreas Moßmeyer	ab TOP 2
Gemeinderat Erich Oberfichtner	
Gemeinderätin Birgit Reiner	
Gemeinderat Georg Schlichting	
Gemeinderat Horst Wißmeier	

TAGESORDNUNG:

- öffentliche Sitzung -

1. Bekanntgaben
2. Grundschule Oberdachstetten; Heizungsanlage
3. Baurecht; Vorstellung der Planungen für einen Schweinemastbetrieb
4. Errichtung einer Photovoltaikanlage im Naturpark Frankenhöhe
5. Schulverbund „Mittelschule Ansbach“; Anhörung
6. Nutzung Osterfeuerplatz
7. Anfragen, Sonstiges

Zu 1: Bekanntgaben

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Freitag, 13. März 2015 um 20.00 Uhr in der Rezattalhalle statt. Die Bevölkerung wurde per Mitteilungsblatt entsprechend verständigt. Vorschläge für einzelne Beratungspunkte und Ehrungsvorschläge sollen bis spätestens 06.03.2015 bei der Gemeinde eingereicht werden.

Jagdgenossenschaft Mitteldachstetten; Jagdpachtverwendung

Die Jagdgenossenschaft Mitteldachstetten hat in ihrer Jahreshauptversammlung beschlossen, den Jagdpachtertrag für den Grabenunterhalt/Rohrreinigung zu verwenden. Die Voraussetzungen für den Jagdpachtverzicht der Gemeinde sind damit gegeben.

Kindergarten „Rezatstrolche“

Nach einem Gespräch mit der Fachaufsicht des Landratsamtes Ansbach wird geprüft, ob künftig beide Kindergartengruppen im Betriebsgebäude Spielweg und ein bis zwei Krippengruppen im Betriebsgebäude Am Hang ohne größere Umbaumaßnahmen untergebracht werden können. Die Schulkinderbetreuung soll ab September 2015 aus dem Kindergarten ausgegliedert werden und unter Trägerschaft des Schulverbandes oder der Gemeinde laufen.

Zu 2: Grundschule Oberdachstetten; Heizungsanlage

Der Gemeinderat bespricht das von der Fa. IGA Ingenieurgesellschaft Ansbach vorgelegte Vergleichskonzept Heizungssanierung bzw. Heizungssanierung mit Blockheizkraftwerk. Die Mehrkosten für das Blockheizkraftwerk in Höhe von 44.000 € würden sich demnach in ca. 6 Jahren amortisieren. Gemäß der Ausarbeitung der Verwaltung sind die Kosten entsprechend

dem umbauten Raum zu 55 % von der Gemeinde und zu 45 % vom Schulverband Oberdachstetten zu tragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich für die Variante Blockheizkraftwerk aus. Die Fa. IGA Ingenieurgesellschaft Ansbach wird mit der Durchführung des Vergabeverfahrens beauftragt.

- 13 zu 0 Stimmen –

Zu 3: Baurecht; Vorstellung der Planungen für einen Schweinemastbetrieb

Herr Armin Nürnberger plant die Errichtung eines Schweinemastbetriebs neben seiner Biogasanlage in Möckenau. Nachdem hierfür die Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde und die Erstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans notwendig ist, wurde Herrn Nürnberger die Möglichkeit eingeräumt, das Vorhaben dem Gremium vorzustellen.

Der Schweinemastbetrieb soll im Endausbauzustand (2 Bauabschnitte) für die Aufzucht und die Mast von insgesamt 4.400 Schweinen ausgebaut werden (1800 Ferkelplätze, 2600 Mastplätze). Die Ferkel werden vom Landwirtschaftsbetrieb Krämer aus Anfelden geliefert. Die anfallende Gülle soll über eine dem Betrieb zugeordnete Biogasanlage mit einem Fermenter von 800 – 1000 m³ Fassungsvermögen entsorgt werden. Die Wasserversorgung soll über die Brunnenanlage der Biogasanlage (bzw. des derzeit leerstehenden Rinderstalls) erfolgen. Die Abwasserentsorgung soll ebenfalls über die Biogasanlage erfolgen. Das Oberflächenwasser wird über den Wasengraben abgeleitet.

Laut Herrn Nürnberger ermöglicht die neue Anlage eine moderne artgerechte Tierhaltung und bringt Vorteile wegen der kurzen Transportwege. Der geplante Standort wäre wegen der Entfernung zur Wohnbebauung optimal. Der Betrieb ist grundsätzlich gewerbesteuerpflichtig. Nachdem damit zu rechnen ist, dass die Anlage nur unter Auflagen genehmigt wird, soll Herr Nürnberger bei den entsprechenden Fachbehörden vorab Stellungnahmen einholen. Dies betrifft auch die Naturschutzbehörden, da die vorgesehene Fläche im Landschaftsschutzgebiet liegt.

Der Gemeinderat möchte zunächst einen Ortstermin auf einer vergleichbaren Anlage wahrnehmen.

Herr Nürnberger wurde nochmals darauf hingewiesen, dass die Planungskosten für die Änderung des Flächennutzungsplanes und der Erstellung des Bebauungsplanes von ihm zu tragen sind.

Zu 4: Errichtung einer Photovoltaikanlage im Naturpark Frankenhöhe

Herr Ulli Scheuenstuhl plant die Errichtung einer Photovoltaikanlage nordwestlich von Mitteldachstetten entlang der Bahnlinie. In der Sitzung des Gemeinderats vom 26. März 2012 wurde dem Vorhaben grundsätzlich zugestimmt, da Flächen innerhalb eines Streifens von 110 m entlang von Autobahnen und Bahntrassen als Flächenkategorien im EEG aufgenommen sind. Im Verlauf der weiteren Planungen hat die Untere Naturschutzbehörde Bedenken hinsichtlich des Landschaftsbildes und der Lage im Naturpark Frankenhöhe angemeldet. Auch von Seiten der Mitteldachstetter Bevölkerung gibt es starke Bedenken gegen das Vorhaben. Aus diesem Grund wurde der Gemeinde im April 2012 eine Unterschriftenliste mit insgesamt 60 Unterschriften gegen das Projekt vorgelegt. Um die Planungen weiter voranzubringen, bittet Herr Scheuenstuhl die Gemeinde der Herausnahme der Fläche aus dem Naturpark zuzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt die Herausnahme von Flächen aus dem Naturpark Frankenhöhe für die Realisierung von Photovoltaikanlagen ab.

- 13 zu 0 Stimmen –

Zu 5: Schulverbund „Mittelschule Ansbach“; Anhörung

Der Schulverbund „Mittelschule Ansbach“ plant die Auflösung der Mittelschule Ansbach-Meinhardswinden, Waldschule. Da die Gemeinde Oberdachstetten über die Mittelschule Lehrberg zum Schulverbund „Mittelschule Ansbach“ gehört, werden wir zu dieser Auflösung angehört.

Beschluss:

Die Gemeinde Oberdachstetten erhebt keine Einwände im Anhörungsverfahren.

- 13 zu 0 Stimmen –

Zu 6: Nutzung Osterfeuerplatz

Auf den Osterfeuerplätzen soll zukünftig das Verbrennen von Schnittgut gestattet werden. Die Verwaltung hat eine entsprechende Nutzungsvereinbarung ausgearbeitet (Meldung bei der Integrierten Rettungsleitstelle, Beachtung der Vorschriften und Abnahme der Feuerstelle, Kautions- und Gebührenerhebung). Diese wird im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Nutzungsvereinbarung.

- 12 zu 1 Stimmen –

Zu 7: Anfragen, Sonstiges

FFW Oberdachstetten; Bestätigung der Kommandantenwahl

Die aktiven Mitglieder der FFW Oberdachstetten haben Markus Fischer zum Kommandanten und Gerhard Löffler zum Stellvertretenden Kommandanten gewählt. Nach Art. 8 BayFwG ist die Bestätigung durch die Gemeinde erforderlich.

Beschluss:

Die Neuwahl der Feuerwehrkommandanten der FFW Oberdachstetten wird vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisbrandrats bestätigt.

- 13 zu 0 Stimmen –

Ende der öffentlichen Sitzung